

# Vesper in der Kreuzkirche.

43

Dresden, Sonnabend, den 28. October 1893, Nachm. 2 Uhr.

1. **Fantasie** für Orgel (D-dur) von Chr. Fink.
2. **Kyrie und Gloria** aus der fünfstimmigen Vokalmesse (op. 155) von Franz Lachner.

Kyrie eleison. Christe eleison.  
Kyrie eleison.

Herr, erbarme Dich unser.  
Christe, erbarme Dich unser.  
Herr, erbarme Dich unser.

Gloria in excelsis Deo. Et in terra pax hominibus bonae voluntatis. Laudamus te. Benedicimus te. Adoramus te. Glorificamus te. Gratias agimus tibi propter magnam gloriam tuam. Domine Deus, rex coelestis, Deus Pater omnipotens. Domine, Fili unigenite, Jesu Christe. Domine Deus, agnus Dei, Filius Patris. Qui tollis peccata mundi, miserere nobis. Qui tollis peccata mundi, suscipe deprecationem nostram. Qui sedes ad dexteram Patris, miserere nobis. Quoniam tu solus sanctus. Tu solus Dominus. Tu solus Altissimus, Jesu Christe. Cum sancto Spiritu in Gloria Dei Patris. Amen.

Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen. Dich loben wir; Dich preisen wir; Dich beten wir an; Dich verherrlichen wir; Dir danken wir wegen Deiner großen Herrlichkeit; Herr Gott, König des Himmels, Gott, allmächtiger Vater, Herr Jesu Christe, eingeborener Sohn, Herr Gott, Lamm Gottes, Sohn des Vaters, der Du hinwegnimmst die Sünden der Welt, erbarme Dich unser, der Du hinwegnimmst die Sünden der Welt, nimm auf unser Flehen; der Du sitzest zur Rechten des Vaters, erbarme Dich unser; denn Du allein bist heilig, Du allein der Herr, Du allein der Allerhöchste, Jesu Christe, mit dem heiligen Geiste in der Herrlichkeit Gottes, des Vaters. Amen.

3. **Arie** für Sopran aus „Paulus“ von F. Mendelssohn-Bartholdy, gesungen von Fräulein Rosa Bleiter, Concertsängerin und Königl. Bayr. Hofopernsängerin.  
Jerusalem, die du tödtest die Propheten und steinigest, die zu dir gesandt, wie oft hab' ich nicht deine Kinder versammeln wollen, und ihr habt nicht gewollt.

2. Aufg.  
Hering

4. **Gemeinde:** Gesangbuch Nr. 239, 3.

Sei getreu in deiner Liebe gegen Gott, der dich geliebt!  
An dem Nächsten Gutes übe; und ob er dich hat betrübt, denke, wie dein Heiland that, als er für die Feinde bat, so mußt du verzeihen eben, soll Gott anders dir vergeben.

## Vorlesung.

5. **Recitativ und Arie** für Sopran aus „Paulus“ von Mendelssohn, gesungen von Fräulein Rosa Bleiter.

Und wie sie ausgesandt von dem heiligen Geist, so schifften sie von dannen und verkündigten das Wort Gottes mit Freudigkeit.

Laßt uns singen von der Gnade des Herrn und seine Wahrheit verkündigen ewiglich.

6. **Notette** für zwei Chöre von Heinrich Schütz (1585—1672), bearbeitet von Dr. Franz Wüllner.

Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er thut Wunder. Er sieget mit seiner Rechten und mit seinem heil'gen Arm. Der Herr läßt sein Heil verkündigen, vor den Völkern läßt er seine Gerechtigkeit offenbaren. Er gedenket an seine Gnade und Wahrheit dem Hause Israel. Aller Welt Ende sehen das Heil unsers Gottes. Jauchzet dem Herrn alle Welt, singet rühmet und lobet. Lobet den Herrn mit Harfen, mit Harfen und Psalmen; mit Trommeten und Posaunen jauchzet vor dem Herrn, dem Könige. Das Meer brause und was d'rinnen ist, der Erdboden und die d'rauf wohnen. Die Wasserströme frohlocken und alle Berge sind fröhlich vor dem Herrn, denn er kommt, das Erdreich zu richten, er wird den Erdboden richten mit Gerechtigkeit und die Völker mit Recht.

||

# Beleg in der Archivreihe

Gelesen am Sonntag den 22. October 1853, 11 Uhr 20 Min.

1. Gedächtnis der ...  
2. ...

3. ...

4. ...

5. ...

6. ...

7. ...

8. ...

9. ...

10. ...

11. ...

12. ...

13. ...

14. ...

15. ...

16. ...

17. ...

18. ...

19. ...

20. ...

21. ...

22. ...

23. ...

24. ...